

**INNS'
BRUCK**

ISD Seniorenwohnanlagen



ISD - Innsbrucker Soziale Dienste



Inhaltsverzeichnis

Seniorenwohnungen	2
Ihr Weg zum neuen Zuhause	3
Seniorenwohnungspauschale	6
Seniorenwohnanlagen der ISD	
Reichenau	8
Hötting West	9
Wilten	10
Wohnen am Inn	11
Olympisches Dorf	12
Pradl	13
Tivoli	14
O3	15
„am Wiltener Platzl“	16
Amras	17
Igls	18

Seniorenwohnungen - ein Leben in Gemeinschaft und Selbständigkeit

Mit den Seniorenwohnanlagen bietet die Innsbrucker Soziale Dienste GmbH (ISD) eine zukunftsweisende Wohnform für SeniorInnen. Der Umzug in eine Seniorenwohnung bedeutet ein Leben in weitgehender Selbständigkeit und in geschützter Privatsphäre, verbunden mit einem Grundangebot an Dienstleistungen.

Bei Interesse an einer Seniorenwohnung empfehlen wir Ihnen und Ihrer Familie, sich rechtzeitig über Angebote, Leistungen und Formalitäten einer Zuweisung zu informieren. So können Ihre individuellen Wünsche und Bedürfnisse bestmöglich erfüllt werden.

Die Wohnungen der ISD sind weitestgehend barrierefrei und behindertengerecht ausgestattet. Jede Wohneinheit verfügt über einen eingebauten Küchenblock, ein rollstuhlgerechtes Badezimmer sowie ein Notruf- und ein Brandmeldesystem.

Die monatlichen Kosten setzen sich aus den Wohnkosten und der Seniorenwohnungspauschale zusammen und werden jeweils im Vorhinein fällig. Die Höhe der Seniorenwohnungspauschale entnehmen Sie bitte der aktuellen Preisliste der ISD. Eine finanzielle Unterstützung seitens der Stadt Innsbruck und dem Land Tirol ist auf Antragstellung der MieterInnen bei Erfüllung der geltenden Kriterien möglich.

Ihr Weg zum neuen Zuhause

Allgemeine Voraussetzungen

- Meldung des Hauptwohnsitzes in Innsbruck
- Vollendung des 65. Lebensjahres (Ausnahmen sind möglich)
- Einhaltung der Wohnbauförderungsrichtlinien
- Keine bis geringe Pflegebedürftigkeit (maximal Pflegegeldstufe zwei)

1. Erstgespräch

Der erste Schritt zu Ihrer Seniorenwohnung ist das Erstgespräch mit MitarbeiterInnen des ISD Sozialservice:
Innrain 24, Tel.: 0512/5331-80, info@isd.or.at



2. Offizielle Anmeldung

Das Anmeldeformular und die beigebrachten Dokumente bilden die Voraussetzung für die Zuweisung einer Seniorenwohnung. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich für bestimmte Wohnanlagen gezielt anzumelden. Auf diese Weise können Ihre Wünsche bei der Vergabe bestmöglich berücksichtigt werden.

Erforderliche Dokumente

- Aktueller Pensions- und Pflegegeldbescheid
- Meldezettel
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Geburtsurkunde
- Ggf. Heiratsurkunde
- Ggf. Sterbeurkunde des Ehepartners
- Ggf. Scheidungsurkunde
- Mietvertrag der Wohnung, in der Sie zur Zeit der Anmeldung leben

3. Zuweisung der Wohnung

Die Zuweisung der ISD Seniorenwohnungen erfolgt über den Wohnungsausschuss der Stadt Innsbruck. Nach erfolgter Zuweisung besichtigen Sie ihre potenzielle neue Wohnung. Erfolgt im Zuge der Wohnungsbesichtigung Ihre Zusage, wird ein Termin für die Vertragsunterzeichnung, den Mietbeginn und die Schlüsselübergabe vereinbart.

4. Mietvertrag und verbundene Kosten

Mit der Erstellung des Mietvertrages wird eine Wohnungskautionshöhe in Höhe von zwei Monatsbruttoüberlassungsbeträgen inklusive Seniorenwohnungspauschale fällig. Ebenso ist eine Kautionshöhe für jeden ausgegebenen Schlüssel und Tiefgaragensender zu hinterlegen. Zusätzlich fallen Vergebührensgebühren für die Erstellung des Mietvertrages beim Finanzamt an.

Wichtige Informationen

Ablöse

Werden Geräte oder Gegenstände durch Ablöse vom Vormieter übernommen, kann seitens der ISD keine Haftung, Garantie oder Gewährleistung übernommen werden.

Haustiere

Das Halten von Haustieren muss den ISD gemeldet werden, ebenso eine Person, die ersatzweise umgehend die Haustierbetreuung übernimmt, falls der/die HaustierbesitzerIn die Versorgung des Tieres nicht erbringen kann. Das Halten exotischer und giftiger Tiere ist ausdrücklich verboten.

Rauchfrei

In den der gemeinschaftlichen Nutzung durch alle MieterInnen vorbehaltenen Gemeinschaftsräumen herrscht nach dem Tabakgesetz Rauchverbot.

Seniorenwohnungspauschale

Die Seniorenwohnungspauschale beinhaltet Leistungen, die mit den Leistungen eines Wohn- und Pflegeheimes **nicht** gleichzusetzen sind. Es steht Ihnen in jedem Haus eine Hausleitung für persönliche Gespräche im Rahmen der Sprechzeiten bzw. nach Terminvereinbarung innerhalb der Dienstzeiten zur Verfügung.

Die Hausleitung unterstützt BewohnerInnen

- bei Fragen des täglichen Lebens
- bei sozialen Kontakten innerhalb der Anlage
- einen Überblick über in Frage kommende Dienstleistungs- und Freizeitangebote zu bekommen
- bei der Organisation von Hilfsdiensten, wie Haushaltshilfe, Hauskrankenpflege, Essen auf Rädern, Einkaufsservice, Frisör, Verleih von Pflegemitteln (Rollstuhl o. Ä.), Arzttermine, Handwerker usw.. Dabei können Sie aus dem Angebot der zur Verfügung stehenden Organisationen im Rahmen der Möglichkeiten und je nach Verfügbarkeit frei wählen. Die Kosten für erbrachte Leistungen werden von der jeweiligen Organisation direkt mit den MieterInnen abgerechnet.
- bei diversen Antragstellungen, wie Wohnbeihilfe, Pflegegeld, GIS, Ökostromabgabe, gegebenenfalls Unterstützungsanträge an Hilfsorganisationen usw.. Zu beachten: Es liegt dabei in Ihrem Interesse, alle notwendigen Informationen und Unterlagen rechtzeitig und vollständig der Hausleitung zur Verfügung zu stellen. Die ISD übernehmen dabei keine Haftung für zu Unrecht bezogene Unterstützungen, Ermäßigungen, Hilfszahlungen oder Auswirkungen von zu spät eingebrachten Anträgen aufgrund nicht vorgelegter Unterlagen. Die endgültige Verantwortung für die Korrektheit aller Angaben liegt letztlich bei den MieterInnen selbst.
- im Bedarfsfall bei der Suche eines Heimplatzes. In weiterer Folge werden Sie bei den administrativen Aufgaben im Zuge einer Übersiedlung in ein Heim unterstützt.

Hausnotruf

In jeder Wohnung besteht ein Anschluss an den Hausnotruf. Die monatlichen Kosten dieses Notrufes sind mit der Seniorenwohnungspauschale abgegolten. Die für den Betrieb notwendigen Verbindungskosten werden über die Gesprächsgebühren im Rahmen der Wohnungskostenverrechnung bzw. der Abrechnung der Seniorenwohnungspauschale separat verrechnet. Eine Abmeldung dieses Hausnotrufes ist nicht möglich.

Verpflichtung zur Seniorenwohnungspauschale

Auch wenn Sie dieses Leistungsangebot nur zum Teil bzw. gar nicht in Anspruch nehmen (im Falle einer Abwesenheit, eines Krankheitsfalles oder aus persönlichen Gründen), bleiben Sie zur Bezahlung der Seniorenwohnungspauschale in der jeweils gültigen Höhe verpflichtet. Für die Seniorenwohnungspauschale erfolgt eine jährliche Indexanpassung. Eine Neuberechnung der Seniorenwohnungspauschale kann durch den Aufsichtsrat der ISD beschlossen werden.

Betreuung von Technischen Anlagen

Die Betreuung der technischen Anlagen im Haus (Heizungsanlage, Lift, Gebäudereinigung, Pflege von Grünflächen, Wartung der Brandmeldeanlage usw.) wird von der jeweiligen Hausverwaltung bzw. von einer durch diese beauftragten Firma durchgeführt und über die Betriebskosten abgerechnet.

Nicht in der Pauschale enthaltene Dienstleistungen

Servicetechnische Dienstleistungen in den Wohnungen sind nicht im Leistungsumfang enthalten. Diese sind von den MieterInnen selbst in Auftrag zu geben und zu bezahlen (beispielsweise das Aufstellen, Aufhängen oder Abhängen von Einrichtungsgegenständen, Vorhängen, Bildern, der Transport von Möbeln usw. bei Anlieferung oder Abholung, der Austausch von Leuchtmitteln bzw. Kleinreparaturen aller Art). Die Hausleitung bietet keine Rechtsberatung, keine umfassende Sozialberatung und keine Schuldenregulierung. Es ist den Hausleitungen untersagt, Personentransporte mit dem eigenen PKW, dem PKW von MieterInnen oder einem Leihfahrzeug durchzuführen.

Seniorenwohnanlage Reichenau



Reichenauer Straße 123
Tel.: 0664/800936400
Fax: 0512/5331 85-1780
SWR@isd.or.at

Im 1999 errichteten integrierten Stadtteilzentrum Reichenau stehen 16 Seniorenwohnungen zur Verfügung. Der Stadtteil Reichenau verfügt über eine ausgezeichnete Infrastruktur, öffentliche Verkehrsmittel halten unmittelbar vor dem Haus und auch die nahegelegene Innenpromenade, die zum Aufenthalt in der Natur einlädt, ist ein großer Vorteil der Anlage.

MieterInnen der Wohnungen in der Reichenau genießen einerseits die Unabhängigkeit der eigenen vier Wände und profitieren andererseits von der engen Anbindung an das Wohn- und Pflegeheim und das ebenfalls integrierte Sozialzentrum des Stadtteils. So können Veranstaltungen im Haus besucht und die Infrastruktur der Einrichtungen unkompliziert genutzt werden.

Jede Wohnung verfügt über eine eigene Küchenzeile, eine rollstuhlgerechte Nasszelle sowie ein Brandmelde- und Notrufsystem. Im fünften Obergeschoss steht den MieterInnen eine großzügige Sonnenterrasse zur Verfügung.

- je **8 Ein- und 8 Zweizimmerwohnungen** zw. 36 und 47 m²
- Kfz-Abstellplätze



Seniorenwohnanlage Hötting West



In sonniger und ruhiger Lage befindet sich die Seniorenwohnanlage des Stadtteils Hötting West. Mit ihren 22 Wohnungen bietet sie naturbegeisterten SeniorInnen ein perfektes Umfeld.

Der in den vergangenen Jahren stark ausgebauter Stadtteil verfügt über eine ausgezeichnete Infrastruktur und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln bestens erschlossen. Fahrräder können bequem neben dem großflächig überdachten Eingangsbereich abgestellt werden.

Das Haus wurde im Jahr 2000 in energiesparender Bauweise errichtet und mit einem innovativen Lüftungs- und Beheizungssystem ausgestattet. Alle Wohnungen verfügen über einen Balkon, einen Küchenblock, eine barrierefreie und rollstuhlgerechte Nasszelle sowie ein Notruf- und Brandmeldesystem. Den MieterInnen steht zudem ein großzügiger Gemeinschaftsraum zur Verfügung.

- **16 Einzimmerwohnungen** zw. 43 und 47 m²
- **6 Zweizimmerwohnungen** mit ca. 54 m²
- Kfz-Abstellplätze

Franz-Baumann-Weg 18
Tel.: 0512/5331-7152
Fax: 0512/5331-7192
SWH@isd.or.at



Seniorenwohnanlage Wilten



Seit dem Jahr 2001 genießen MieterInnen die im Stadtteil Wilten errichtete Wohnanlage. Das Gebäude neben der neuen Mittelschule befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Universitätsklinik und nur wenige Gehminuten vom historischen Stadtzentrum entfernt.

Alle 48 Einzimmerwohnungen verfügen über einen nach Süden ausgerichteten Balkon, eine Küchenzeile, eine barrierefreie, rollstuhlgerechte Nasszelle sowie ein Notruf- und Brandmeldesystem.

In der freundlich eingerichteten Anlage steht den MieterInnen ein gemütlicher Gemeinschaftsraum zur Verfügung. Gerne wird auch der Fahrradabstellplatz im Innenhof des Hauses genutzt.

Müllerstraße 36
Tel.: 0512/5331-7151
Fax: 0512/5331-7191
SWW@isd.or.at



- **49 Einzimmerwohnungen** mit ca. 40 m²
- Kfz-Abstellplätze

Seniorenwohnanlage Wohnen am Inn

Im Juli 2003 wurden die 16 Seniorenwohnungen direkt an der Innpromenade des Stadtteils Reichenau bezogen. Die Promenade hat sich zu einem der beliebtesten Naherholungsgebiete im Raum Innsbruck entwickelt und wurde von der Stadt mit unzähligen konsumfreien Angeboten ausgestattet.

Alle Wohnungen verfügen über Balkone und bieten einen herrlichen Ausblick auf Park und Fluss. Die hochwertige Ausstattung der Wohnungen umfasst neben der barrierefreien, rollstuhlgerechten Nasszelle eine gut ausgestattete Einbauküche sowie ein Notruf- und Brandmeldesystem. Ein Fahrradraum steht den MieterInnen zur Verfügung.

In unmittelbarer Nähe der Wohnanlage kann das breite Angebot des integrierten Stadtteilzentrums Reichenau mit seinem Promenadencafé und dem Sozialzentrum in Anspruch genommen werden.



Reichenauer Straße 97c
Tel.: 0664/800936400
Fax: 0512/5331 85-1780
SWAI@isd.or.at



- **16 Zweizimmerwohnungen** zw. 54 und 68 m²
- Kfz-Abstellplätze

Seniorenwohnanlage Olympisches Dorf



Im Jahr 2006 wurden im pulsierenden Stadtteil Olympisches Dorf 27 Seniorenwohnungen bezogen. Der Stadtteil bietet eine ausgezeichnete Infrastruktur mit bester Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz und ein sehr reges Vereinswesen. Die nah gelegene Innpromenade animiert zum Flanieren und zu sportlicher Betätigung.

Eine freie Aussicht kann in allen Wohnungen genossen werden. Auf der nach Osten ausgerichteten Sonnenterrasse im dritten Obergeschoss eröffnet sich ein atemberaubender Blick auf die Nordkette und hinein in das untere Inntal.

Die hochwertig ausgestatteten Wohnungen verfügen über eine seniorengerechte Nasszelle und einen gut ausgestatteten Küchenblock sowie über ein Notruf- und Brandmeldesystem. Zudem steht den MieterInnen ein gemütlicher Gemeinschaftsraum zur Verfügung.

- **27 Einzimmerwohnungen** zw. 36 und 57 m²
- Kfz-Abstellplätze



Kajetan-Sweth-Straße 1
Tel.: 0512/5331-7540
Fax: 0512/5331-7549
SWO@isd.or.at

Seniorenwohnanlage Pradl

Im Jänner 2008 wurden die 14 Seniorenwohnungen in der Dürerstraße bezogen. Das schicke Gebäude liegt in unmittelbarer Nachbarschaft des Wohnheims Pradl.

MieterInnen können so die Infrastruktur, das Heimcafé und die wunderschöne parkähnliche Gartenanlage des Heimes mitbenutzen. Die Seniorenwohnanlage liegt in einer villenartig bebauten und verkehrssarmen Grünzone des Stadtteils Pradl.

Die Wohnungen sind nach aktuellen Erkenntnissen behindertengerecht und weitestgehend barrierefrei konzipiert. Zur Grundausstattung zählen ein gut ausgestatteter Küchenblock, eine rollstuhlgerechte Nasszelle sowie ein Notruf- und Brandmeldesystem. Alle Wohnungen verfügen über einen Balkon bzw. eine Terrasse mit kleinem Gartenanteil. Ein Fahrradraum steht den MieterInnen im Keller der Anlage zur Verfügung.

- **11 Einzimmerwohnungen** zw. 36 und 39 m²
- **3 Zweizimmerwohnungen** mit ca. 46 m²
- Kfz-Abstellplätze



Dürerstraße 10
Tel.: 0512/5331-830
SWP@isd.or.at



Seniorenwohnanlage am Tivoli



Josef-Thoman-Straße 12
Tel.: 0512/5331-7151
Fax: 0512/5331-7191
SWT@isd.or.at

Auf der südlichen Seite des großzügigen Stadtteilplatzes, gegenüber dem Wohnheim Tivoli, wurden im Jahr 2008 die zehn Seniorenwohnungen bezogen.

Die Grundausstattung umfasst einen komplett ausgestatteten Küchenblock, eine rollstuhlge-rechte Nasszelle sowie ein Notruf- und Brand-meldesystem. Jede Wohnung verfügt über eine Loggia. Im Keller steht den MieterInnen ein Fahrradraum zur Verfügung.

Die BewohnerInnen genießen die ausgezeich-nete Infrastruktur mit Lebensmittelmarkt, verschiedensten Geschäften und Lokalen direkt im Haus. Auch das gegenüber liegende Restau-rant am Tivoli lockt mit dem günstigen offenen Mittagstisch.

Das gesamte Tivoli-Areal bietet großzügige Grün- und Erholungsflächen. Das nah gelegene Tivoli Schwimmbad lädt zu weiteren Freizeit-möglichkeiten ein.

- **10 Zweizimmerwohnungen** zw. 47 und 54 m²
- Kfz-Abstellplätze



Seniorenwohnanlage 03

Das Olympische Dorf III wurde auf dem Areal der ehemaligen Eugenkaserne im Rahmen der Jugendolympiade erbaut und 2012 von den MieterInnen bezogen.

Darunter 53 Seniorenwohnungen, die hoch-wertig und modern ausgestattet und in Passiv-hausbauweise errichtet wurden. Sie verfügen über barrierefreie, rollstuhlge-rechte Nasszellen, hochwertig ausgestattete Kücheneinbauten, eine großzügige Loggia sowie ein Notruf- und Brandmeldesystem. Den MieterInnen steht ne-ben dem großzügigen Gemeinschaftsraum auch eine freundliche Sonnenterrasse zur Verfügung. Im Keller befindet sich ein Fahrradraum.

Die Anlage ist nahe der beliebten Innpromena-de gelegen und bietet dort zahlreiche Freizeit-möglichkeiten. Auch das integrierte Stadtteil-zentrum Reichenau mit seinen vielfältigen Angeboten ist nur wenige Gehminuten entfernt. Die Haltestellen für den öffentlichen Verkehr befinden sich direkt vor der Wohnanlage.

- **53 Zweizimmerwohnungen** zw. 48 und 54 m²
- Kfz-Abstellplätze



General-Eccher-Straße 34
Tel.: 0512/5331-7153
Fax: 0512/5331-7193
SW03@isd.or.at



Seniorenwohnanlage „am Wiltener Platz“



In der Liebeneggstraße, auf dem Areal des ehemaligen Bauhofs Wilten, eröffnete im März 2017 die Seniorenwohnanlage „am Wiltener Platz“.

Die zentrumsnahe Lage und die ausgezeichnete Wiltener Infrastruktur bieten für die MieterInnen ein angenehmes Lebensumfeld.

In der Anlage befinden sich 17 Wohnungen mit Tiefgaragenabstellplätzen und ein Gemeinschaftsraum, der allen MieterInnen zur Verfügung steht. Im gleichen Gebäude ist auch das Sozialzentrum Wilten untergebracht.

Liebeneggstraße 2a
Tel.: 0512/5331-7580



- **17 Zweizimmerwohnungen** zw. 47 und 54 m²
- Kfz-Abstellplätze in der hauseigenen Tiefgarage

Seniorenwohnanlage „am Leipziger Platz“

In zentraler Lage und direkter Umgebung des Städtischen Hallenbades eröffnet im März 2023 die Seniorenwohnanlage „am Leipziger Platz“.

Neben 20 Wohneinheiten, auf die ersten vier Stockwerke verteilt, sind ca. 22 familiengerechte Wohnungen im Gebäude vorgesehen.

In unmittelbarer Nähe des Objekts befinden sich das Einkaufszentrum Sillpark und die Parkanlage Rapoldipark. Ebenso zeichnet sich die Anlage durch eine ausgezeichnete Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel aus.



Amraser Straße 26



- **20 Zweizimmerwohnungen** zw. 40 und 55 m²
- Kfz-Abstellplätze in der hauseigenen Tiefgarage

Seniorenwohnanlage Igls



Am derzeitigen Großparkplatz in Igls, zwischen der Iglser Straße, dem Widumweg und der Habichstraße, ist eine Seniorenwohnanlage der Innsbrucker Soziale Dienste GmbH im Entstehen.

Das beliebte Naherholungsgebiet Igls bietet künftigen BewohnerInnen ein äußerst angenehmes Lebensumfeld.

Neben den 20 Wohnungen mit hauseigenen Tiefgaragenabstellplätzen sind ein Lebensmittelmarkt sowie Dienstflächen für eine Arztpraxis und Therapieräumlichkeiten geplant.

Widumweg 1, Igls



- **20 Zweizimmerwohnungen** mit je 55 m²
- Kfz-Abstellplätze in der hauseigenen Tiefgarage

Seniorenwohnanlagen im Überblick

Reichenau

Reichenauer Straße 123, Tel.: 0664/800936400, Fax: 0512/5331 85-1780, SWR@isd.or.at

Hötting West

Franz-Baumann-Weg 18, Tel.: 0512/5331-7152, Fax: 0512/5331-7192, SWH@isd.or.at

Wilten

Müllerstraße 36, Tel.: 0512/5331-7151, Fax: 0512/5331-7191, SWW@isd.or.at

Wohnen am Inn

Reichenauer Straße 97c, Tel.: 0664/800936400, Fax: 0512/5331 85-1780, SWAI@isd.or.at

Olympisches Dorf

Kajetan-Sweth-Straße 1, Tel.: 0512/5331-7540, Fax: 0512/5331-7549, SWO@isd.or.at

Pradl

Dürerstraße 10, Tel.: 0512/5331-830, SWP@isd.or.at

Tivoli

Josef-Thoman-Straße 12, Tel.: 0512/5331-7151, Fax: 0512/5331-7191, SWT@isd.or.at

O3

General-Eccher-Straße 34, Tel.: 0512/5331-7153, Fax: 0512/5331-7193, SWO3@isd.or.at

„am Wiltener Platzl“

Liebeneggstraße 2a, Tel.: 0512/5331-7580

„am Leipziger Platz“

Amraser Straße 26

Igls

Widumweg 1, 6080 Igls

Die MitarbeiterInnen der
Seniorenwohnanlagen sind um
das Wohlbefinden der BewohnerInnen
bemüht und veranstalten ...

- gemeinsame Ausflüge
- monatliche Frühstückstreffe
- Feste zu diversen Anlässen
- Spiel-, Sing- und Tanznachmittage
- Kaffe- und Kuchen-Kränzchen
- Gesprächsstunden

... und vieles mehr.



INNS' BRUCK

ISD-Sozialservice

Innrain 24, 6020 Innsbruck

Tel.: 0512/5331-80

Fax: 0512/5331-7189

info@isd.or.at